



Reform des bulgarischen Berufsbildungssystems

## DUALE BERUFAUSBILDUNG FÜR BESSERE BERUFAUSSICHTEN IN BULGARIEN



Berufsschüler an der  
Henry Ford Schule in Sofia

**Im Zentrum der Reform des bulgarischen Berufsbildungssystems steht eine praxis- und arbeitsmarktorientierte Berufsbildung. Ziel der Reform ist es, qualifiziertere Arbeitskräfte auszubilden, die den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts entsprechen. Durch die Verbindung von theoretischem Wissenserwerb in den Schulen und Berufspraxis im Unternehmen werden den Jugendlichen die notwendigen Fähigkeiten vermittelt. Darüber hinaus bezweckt die Reform des Berufsbildungssystems auch eine Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in Bulgarien.**

bulgarischen Staat eine Reform des Bildungssystems. Dieses soll vermehrt auf die Bedürfnisse und die Dynamik der heutigen Märkte ausgerichtet werden, die auf gut qualifizierte, fähige und verlässliche Arbeitskräfte angewiesen sind.

---

### INTERVENTIONSSTRATEGIE

Das Projekt bezweckte die Einführung eines nachhaltigen bulgarischen Berufsbildungssystems, in dem die Berufsbildung gezielt auf die Bedürfnisse der Wirtschaft ausgerichtet ist. Das Grundkonzept des Projekts war es, Berufsschulen aufzubauen, die kompetente und hochqualifizierte Arbeitskräfte hervorbringen, welche auf dem bulgarischen Arbeitsmarkt dringend benötigt werden. Bei diesem Konzept werden die Unternehmen als verantwortliche Partner der Bildungseinrichtungen betrachtet, die motiviert sind, in ihre zukünftigen Mitarbeitenden zu investieren und mit dem Staat und den lokalen Behörden zusammenzuarbeiten. Die duale Berufsbildung versteht sich als ein Schlüssel zur Verwirklichung dieses Konzepts. Übergeordnetes Ziel des Projekts war die Schaffung eines replizierbaren Modells und die Bereitstellung der notwendigen Kapazitäten zur Umsetzung der dualen Berufsbildung in Bulgarien. Dies wurde mit der Verabschiedung einer nationalen Rechtsgrundlage für die duale Berufsbildung und dem neu geschaffenen System, das Angebot (Berufsschulen) und Nachfrage (Arbeitsmarkt) besser in Einklang bringt, erreicht.

---

### ZIELE DES DUALEN BERUFBILDUNGSSYSTEMS

Die Schweiz und Bulgarien haben ein gemeinsames Projekt umgesetzt, mit dem die Grundsätze der dualen Berufsbildung im öffentlichen Berufsbildungssystem in Bulgarien verankert werden sollen. Das duale Berufsbildungsmodell gilt als wichtiger Faktor zur Überwindung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise von 2008, insbesondere der Jugendarbeitslosigkeit. Eine wachsende Zahl marktorientierter Unternehmen und Wirtschaftszweige fordert vom

---

### PROJEKTERGEBNISSE

In den ersten drei Jahren der Projektumsetzung haben sich 32 Berufsschulen in 19 Städten dem Projekt angeschlossen.

170 Unternehmen wurden Partner der teilnehmenden Berufsschulen. 1600 Lernende haben sich für eine duale Ausbildung in zwölf Berufen in den Bereichen Maschinenbau, Stromversorgung, Gasversorgung und Wartung, Milchproduktion, Tourismus, Möbelbau und Kraftfahrzeugmechatronik entschie-

den. Im Rahmen des Projekts wurden neue Lehrpläne und Lehrmittel für verschiedene Berufe entwickelt und vom bulgarischen Ministerium für Bildung und Wissenschaft genehmigt. 112 Berufsschullehrerinnen und -lehrer absolvierten spezielle Schulungen im Hinblick auf die Arbeit mit den neuen Lehrplänen. Für die betriebliche Arbeit mit den dualen Berufslernenden wurden 255 Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den Partnerunternehmen ausgebildet.

---

## SCHWEIZER KNOW-HOW

Die Reform des Bildungssystems wurde im Rahmen des Schweizer Erweiterungsbeitrags an die EU von beiden Ländern finanziert. Für die Einführung der dualen Berufsbildung in Bulgarien stellte die Schweiz insgesamt 3 Millionen Franken zur Verfügung. Sie bot Unterstützung in Bereichen an, in denen Bulgarien den grössten Nachholbedarf geltend machte und in denen die Schweiz Know-how und Erfahrung anbieten kann. Das Schweizer Berufsbildungsmodell hat eine lange Tradition und eröffnet allen Beteiligten in Bulgarien – Jugendlichen, Staat und Wirtschaft – bessere Zukunftsperspektiven.



**Die Schweiz unterstützt die Berufsbildung in Bulgarien. Die theoretische Ausbildung in Schulen wird mit betrieblicher Ausbildung kombiniert.**

## DAS PROJEKT IN KÜRZE

### ZIEL

Schweizer Know-how- und Erfahrungstransfer im Bereich der dualen Berufsbildung

### LAND

Bulgarien

### PARTNER

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) und Bulgarisch-Schweizerische Handelskammer (BSCC)

### ZWECK

Einführung eines nachhaltigen bulgarischen Systems der dualen Berufsbildung, in dem die Berufsbildung gezielt auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ausgerichtet ist.

### AKTIVITÄTEN

- Entwicklung und Einführung neuer dualer Lehrpläne in Berufsschulen und Unternehmen
- Ausbildung von Berufsschullehrerinnen und -lehrern sowie Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern
- Vervielfältigung des Modells in anderen bulgarischen Berufsschulen

### ZIELGRUPPE

Berufsschulen und deren Partnerunternehmen

### KOSTEN

CHF 3,5 Millionen  
(Höhe des Schweizer Beitrags: 3 Millionen)

### VERANTWORLICH FÜR DIE PROJEKTUMSETZUNG

Bulgarisches Projektteam, das Teil des bulgarischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft ist

### DAUER

2015–2019

ERWEITERUNGSBEITRAG

Januar 2020

[www.erweiterungsbeitrag.admin.ch](http://www.erweiterungsbeitrag.admin.ch)